

Alte Freundschaften aufgefrischt

Deutsch-dänisches Wiedersehen

VON REINER TIENKEN

Worpswede. Der SV Hüttenbusch und Stenstrup BK unterhalten auch rund 50 Jahre nach dem Aufbau ihrer Kontakte immer noch lose Beziehungen. Eine Neuauflage erlebten die deutsch-dänischen Verbindungen jüngst bei einer dreitägigen Zusammenkunft in Flensburg (Schleswig-Holstein). 24 Personen im Rentenalter versammelten sich zum Jahrestreffen beider Klubs. „Die alten Freundschaften wurden wieder aufgefrischt“, frohlockte Dieter Quaß, der als einer von zwölf Gästen aus Hüttenbusch dem Kontaktaustausch an der Flensburger Förde beiwohnte. Der Deutsche Arthur Rugen und die Dänin Eva Jensen stellten in den Siebzigerjahren die Verbindungen zwischen den beiden Sportvereinen aus der Gemeinde Worpswede und von der Insel Fünen her. Früher wurden auch sportliche Wettkämpfe im Fußball zwischen Stenstrup BK und dem SV Hüttenbusch ausgetragen. Inzwischen laufen die Verbindungen seit etlichen Jahren nur noch auf privater Basis. Die Teilnehmer nutzten den Wochenendaufenthalt an der deutsch-dänischen Grenze unter anderem zur Entspannung an der Strandpromenade von Harrislee. „Da haben wir uns schön erholt“, kam der Abstecher beim passiven Fußball-Schiedsrichter Dieter Quaß bestens an. Ganz ohne Sport lief die dreitägige Zusammenkunft denn doch nicht ab. Boule und Minigolf standen für die Rentnerinnen und Rentner mit auf dem Programm. Die Gemütlichkeit bei Gesprächen und beim leiblichen Wohl zog sich für die Ruheständler wie ein roter Faden durch das kurzweilige Wochenende im nördlichen Schleswig-Holstein. „Erika Janßen und Christa Wendelken haben alles gut organisiert“, sprach Dieter Quaß ergänzend ein Lob für die beiden Personen aus, die das neue Meeting arrangierten und vorbereiteten. Für das Kalenderjahr 2023 ist das nächste Treffen beider Vereine vorgesehen. Dann wieder auf dänischem Boden.